



DETAILPROGRAMM

NZZ REISEN

Der Englische Garten

26.05. - 31.05.2024

23.06. - 28.06.2024


Reisehochschule Zürich



Einer der frühesten und anmutigsten Landschaftsgärten; Stowe

Natur als Kunstform: Der Englische Garten

Zu den schönsten Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts

Kaum eine Kunstform verbinden wir so unmittelbar mit England wie die weitläufigen, die Natur nachahmenden Landschaftsgärten. Schon im 18. Jahrhundert war die English Garden Tour eine Institution im Königreich. Und noch heute lässt sich erleben, wie es zu einer epochalen Veränderung in der Wahrnehmung der Natur kam, die eine Revolutionierung der Gartenkunst zur Folge hatte – ein einzigartiges Zusammenspiel von Philosophie, Politik, Literatur, bildender Kunst und Architektur. Genau diese kulturgeschichtliche Bedeutung des Englischen Gartens bringt Hans von Trotha uns auf dieser Reise nahe – anhand von Geschichte und Geschichten, die in keinem Reiseführer zu finden sind.

Reiseprogramm

1. Tag (So): Chiswick House & Strawberry Hill

Morgenflug nach London. Im prächtigen wie zauberhaften Chiswick House und im überaus originellen neogotischen Landhaus Strawberry Hill führt uns Hans von Trotha in die Anfänge der Landschaftsgartenbewegung sowie in das Palladian Revival und das Gothic Revival ein, die das architektonische Rückgrat der Landschaftsgärten bilden. 3 Übernachtungen in Woodstock, unweit des Schlossparks Blenheim.

2. Tag (Mo): Blenheim Palace & Rousham Park

Unweit unseres Hotels liegt der berühmte Park von Blenheim Palace, der uns zusammen mit der Geschichte, die Hans von Trotha dazu erzählt, erleben lässt, dass englische Gartengestalter im 18. Jahrhundert nichts, aber auch wirklich gar nichts, für nicht machbar hielten. Zuvor sehen wir mit Rousham Park einen der frühesten und anmutigsten Landschaftsgärten überhaupt und in Stowe eine der ganz grossen, prächtigen Anlagen voller Gebäude und Geschichten, eine künstliche Landschaft wie ein aufregendes Buch. Man muss es nur zu lesen wissen.





UNESCO-Weltkulturerbe, der Garten von Stourhead

3. Tag (Di): Stourhead und die Geschichte des Äneas

Ausflug nach Stourhead, Weltkulturerbe und einer der damals wie heute meistbesuchten Landschaftsgärten der ersten Generation, der zudem seit dem 19. Jahrhundert zu einer der schönsten Baumsammlungen herangewachsen ist. Ein Besuch dieser stimmungsvollen, um einen künstlichen See herum gebauten Anlage, die uns die Geschichte des Äneas sinnlich erleben lässt und des privat bewohnten palladianischen Herrenhauses mit seinen wertvollen Sammlungen darf auf keiner English Garden Tour fehlen.

4. Tag (Mi): Die Residenz der Dukes of Devonshire

Zu den prächtigsten Anwesen, in denen sich die verschiedenen Formen und Stufen der Gartengeschichte vereinen, gehört Chatsworth, seit dem 16. Jahrhundert Residenz der Dukes of Devonshire. Es liegt auf dem Weg nach Yorkshire, wo sich einige der originellsten Gartenanlagen befinden, die viel seltener besucht werden als die berühmten südenglischen Parks. Aber nur gemeinsam ergeben sie ein vollständiges Bild der Vielfalt, Modernität, Einzigartigkeit, Anmut und Originalität der frühen Landschaftsgärten. 2 Übernachtungen in Ripon.



Residenz der Dukes of Devonshire; Chatsworth

NZZREISEN EXKLUSIV

- Begleitung durch einen der besten Kenner der Englischen Landschaftsgärten
- Gartenarchitektur als Spiegel der Kulturgeschichte
- Veranschaulichung der Manipulation der Natur durch kulturelle Ideale



**IHRE BEGLEITUNG:
Hans von Trotha**

Hans von Trotha hat über das Wechselverhältnis von Literatur und Gartenkunst promoviert und sich über Jahrzehnte mit der Geschichte der europäischen Gärten beschäftigt. Er war einer der Hauptkuratoren an der Rietberg-Gartenausstellung 2016, hat mehrere Bücher zum Thema publiziert (z.B. «Der Englische Garten», «Im Garten der Romantik») und gilt als einer der besten Kenner der englischen und deutschen Landschaftsgärten.

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – London / Manchester – Zürich
- Gute Mittelklassehotels, Halbpension
- Bequemer Reisebus, alle Eintritte und Besichtigungen
- Fachlich qualifizierte Studienreiseleitung
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation

TERMINE

26.05. - 31.05.2024
23.06. - 28.06.2024

PREISE

Fr. 3750.– p.P. Doppelzimmer
Fr. 530.– Zuschlag Einzelzimmer

TEILNEHMER/INNEN

Mindestens 14, maximal 25 Personen

INFORMATION UND BUCHUNG

Reisehochschule Zürich für NZZReisen:
Telefon: 056 221 68 63 Mail: info@rhzreisen.ch



Fountains Abbey

5. Tag (Do): Castle Howard & Fountains Abbey

Im prächtigen Castle Howard (Drehort von berühmten Filmen wie Barry Lyndon und Brideshead Revisited) wurde eine ganze Dorfstrasse zur Terrasse umgewandelt, von der aus sich eine fulminante, von riesigen Parkgebäuden strukturierte Landschaft erschliesst. Studley Royal beginnt als barocker Waldpark und inszeniert im Anschluss als eindrucksvoller Landschaftsgarten die Annäherung an Fountains Abbey, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen Englands und gemeinsam mit Studley Royal Weltkulturerbe – im Zusammenspiel ein unvergesslicher Eindruck.

6. Tag (Fr): Rievaulx Terrace & Shandy Hall

In Rievaulx Terrace wird die Gartenterrasse regelrecht zu einem Vorgängermedium des Films – zum Landschaftskunstwerk, in dem eine Bilderfolge unsere Fantasie anregt. Auch dabei spielt die Ruine eines mittelalterlichen Klosters eine Rolle. Zum Abschluss schliesslich erleben wir die auf schräge Weise wiederbelebte Residenz des schrägsten aller englischen klassischen Schriftsteller: Shandy Hall, Wohn- und Arbeitsstätte des grossen Laurence Sterne (1713 – 1768). Am Nachmittag Fahrt nach Manchester und abends Rückflug nach Zürich. Landung in Zürich am späteren Abend.



Castle Howard



Inszeniert: Der Ausblick von Rievaulx Terrace

INFORMATION UND BUCHUNG


Reisehochschule Zürich

Schwimmbadstrasse 1, 5210 Windisch
Telefon 056 221 68 63, info@rhzreisen.ch